



terrane**ts** bw

SEL

Süddeutsche Erdgasleitung
Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a. N.





Dieses Produkt wurde mit besonderem Augenmerk auf Ökologie und mit Recyclingpapier hergestellt, das nach dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ zertifiziert ist

Mit einer leistungsfähigen Gasinfrastruktur in ein neues Energiezeitalter

Deutschland ist auf dem Weg zur Klimaneutralität. terranets bw ist Teil dieser Transformation. Damit die Energiewende gelingt und eine sichere Energieversorgung auch während des laufenden Ausstiegs aus der Atom- und Kohleenergie gewährleistet ist, braucht es ein leistungsfähiges Gastransportsystem.

Als unabhängige Transportnetzbetreiberin trägt terranets bw Verantwortung für die sichere Wärme- und Stromversorgung. Dafür investiert terranets bw in eine Infrastruktur, die Gas unabhängig von den Bezugsquellen zu den Verbraucher:innen bringt.

Die Gasinfrastruktur wird eine Schlüsselrolle in der Energiewende einnehmen: Sie bildet eine sichere Brücke von konventionellen zu erneuerbaren Energien. Denn neben dem angestrebten massiven Ausbau erneuerbarer Energien brauchen wir auch künftig Gase, um die sogenannte Dunkelflaute abzusichern, wenn der Wind nicht weht und die Sonne nicht scheint. Vorübergehend wird das noch Erdgas sein, mittelfristig Wasserstoff. Er wird nicht nur in Kraftwerken zur Stromerzeugung eingesetzt werden, sondern auch in der Industrie, im Verkehrssektor und im Wärmemarkt.

Die Umstellung auf den Transport klimaneutraler, grüner Gase und Wasserstoff bereitet terranets bw bereits vor. Alle Netzausbau- und Umbaumaßnahmen werden „H2 ready“ und damit möglichst gut für den Transport von Wasserstoff geeignet umgesetzt – so auch die Süddeutsche Erdgasleitung (SEL).

Mehr erfahren unter www.terranets-bw.de/energiezukunft

Sichere Wärme- und Stromversorgung im Land

Weiterhin melden Verteilnetzbetreiber, Industrieunternehmen und moderne Kraftwerke für die nächsten Jahre einen steigenden Gastransportbedarf. terranets bw ist dazu verpflichtet, eine leistungsfähige Transportinfrastruktur für Gas zur Verfügung zu stellen, damit Industrie, Gewerbe und Haushalte in der Region zuverlässig mit Energie versorgt werden.

Die Süddeutsche Erdgasleitung (SEL) ist Teil des notwendigen Umbaus unserer Energieinfrastruktur und daher im nationalen Netzentwicklungsplan Gas verankert. Die Leitung wird die Region in den nächsten Jahren mit dringend benötigtem Erdgas versorgen und baut schon jetzt eine sichere Brücke in eine neue Zeit.

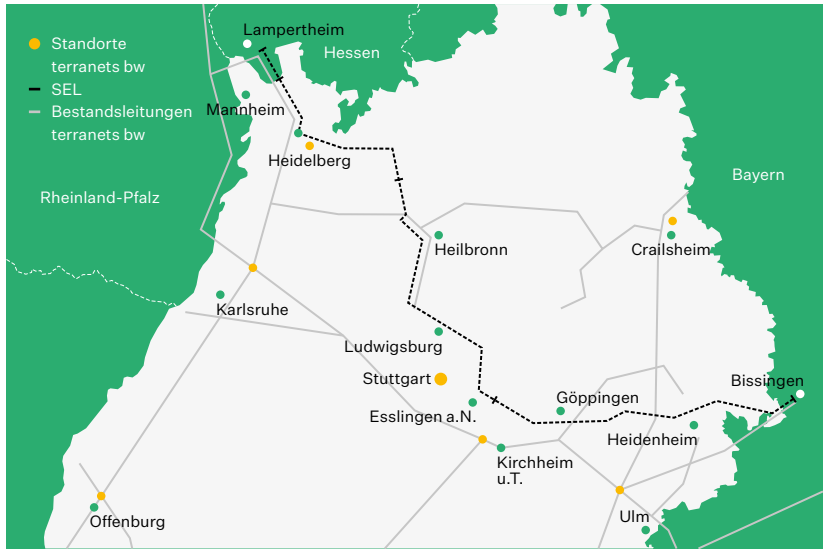
Als erste Wasserstoffpipeline der Region ist die SEL Wegbereiterin für eine klimaneutrale Zukunft. Ab 2030 soll die SEL Wasserstoff in die Region Rhein-Neckar und den Großraum Stuttgart transportieren, deren Bedarf ab 2030 stark steigen wird. Verbunden mit dem nationalen Wasserstoffnetz sichert die SEL die Anbindung Baden-Württembergs an das europäische Wasserstoffnetz und internationale Wasserstoffmärkte.

Mehr über konkrete Bedarfsmeldungen sowie Transportrouten von den Quellen zu den Bedarfsschwerpunkten erfahren Sie auf der Plattform der Initiative „Wasserstoff für Baden-Württemberg“ unter www.h2-fuer-bw.de

Der Netzentwicklungsplan Gas

Der Netzentwicklungsplan Gas enthält alle Maßnahmen, die für einen sicheren und zuverlässigen Netzbetrieb erforderlich sind – zur Optimierung, Verstärkung und zum bedarfsgerechten Ausbau des Netzes sowie zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit. Die Maßnahmen sind von der Bundesnetzagentur geprüft und bestätigt. Damit sind Netzbetreiber wie terranets bw verbindlich mit der Umsetzung beauftragt (§ 15a Energiewirtschaftsgesetz).

www.fnb-gas.de/netzentwicklungsplaene



Die SEL soll Gas von Lampertheim in Hessen über Heidelberg, Heilbronn, Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen, Heidenheim bis nach Bissingen in Bayern transportieren. Der Bau der SEL wird, abhängig von der konkreten Bedarfsentwicklung, in mehreren Abschnitten umgesetzt.

Zahlen und Daten

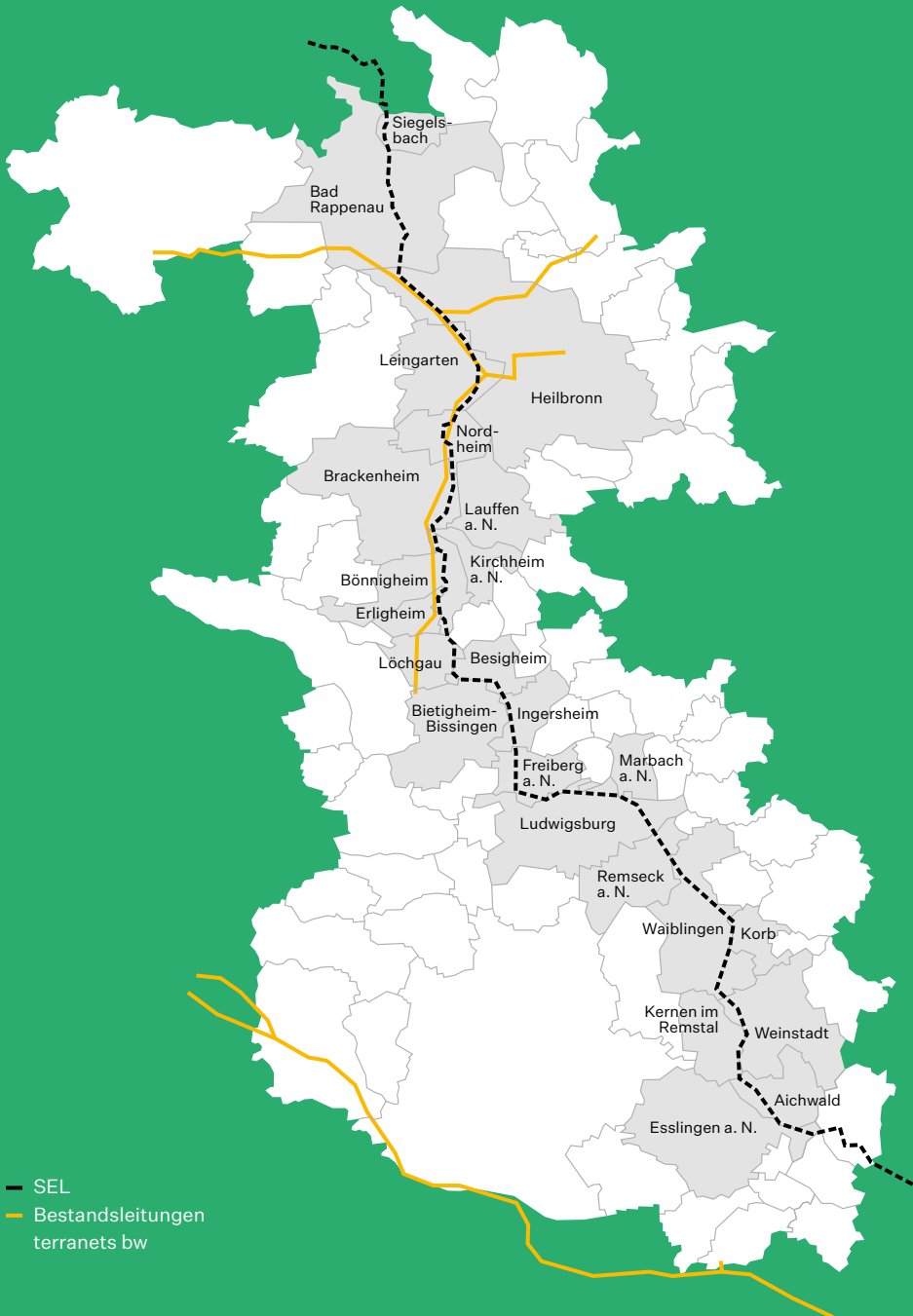
250 km
Gesamtlänge der SEL

100 – 120 cm
Rohrdurchmesser

120 cm
Mindestüberdeckung
der Leitung

10 m
Schutzstreifen

Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a. N.



Sorgsame Planung mit Rücksicht auf Mensch und Natur

Der rund 81 km lange Leitungsabschnitt von Siegelsbach über Heilbronn, Löchgau und Ludwigsburg bis nach Esslingen wird in drei Teilabschnitten realisiert. Für diesen Abschnitt der SEL liegt ein Planfeststellungsbeschluss vor. Die grundstücksscharfe Trassenführung steht somit fest. Der Bau soll entlang der Teilabschnitte zwischen 2024 und 2026 durchgeführt werden. terranets bw plant den Bau der SEL mit größter Sorgfalt und Respekt für die Belange der Region.

Um besonders wertvolle Tier- und Pflanzenarten, Böden und Kulturdenkmäler zu schützen, untersucht terranets bw Umwelt und Natur entlang der geplanten Leitung genau. Geprüft werden sowohl der Bereich, in dem die SEL verlegt werden soll, als auch die Flächen, die während der Baumaßnahmen temporär in Anspruch genommen werden. Dazu gehören zum Beispiel Zufahrten oder Lagerflächen für Baumaterialien, wie etwa Rohre. Die Untersuchungen werden in enger Abstimmung mit lokalen Behörden und Fachleuten durchgeführt.

terranets bw ist es wichtig, die Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Natur so gering wie möglich zu halten. Eingriffe in die Natur werden durch eine umweltverträgliche Trassenführung und eine fachgerechte Bauausführung auf das Notwendigste begrenzt. Für verbleibende, nicht vermeidbare Eingriffe in Natur und Landschaft werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt.

Bauvorbereitende Maßnahmen

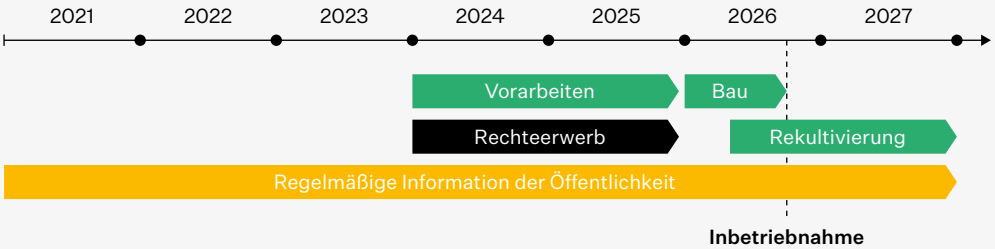
Zur Vorbereitung auf den Bau untersucht terranets bw die Flächen entlang des Trassenverlaufs sorgfältig. Das umfasst:

- Vermessungsarbeiten
- Baugrunduntersuchungen
- Kartierungen von Flora und Fauna
- Archäologische Untersuchungen
- Kampfmittelsondierung und -räumung
- Vorgezogene Maßnahmen zum Artenschutz („CEF-Maßnahmen“)
- Anlegen von Rohrlagerplätzen
- Fällen von Bäumen und Büschen

Von der Planung bis zur Inbetriebnahme

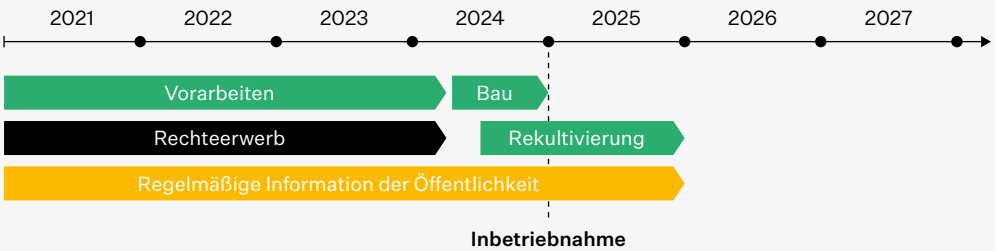
Siegelsbach – Heilbronn

Der rund 14 km lange Leitungsabschnitt von Siegelsbach über Bad Rappenau bis nach Heilbronn soll voraussichtlich bis 2026 realisiert werden.



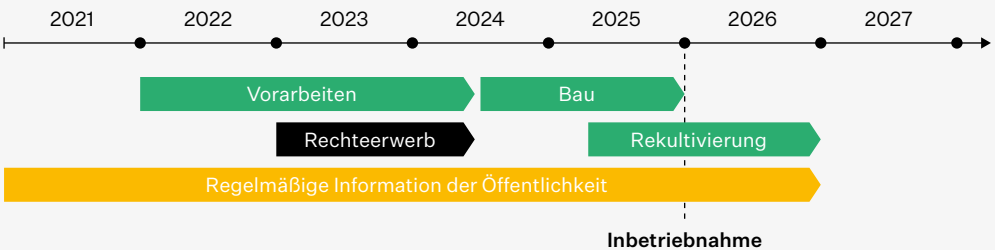
Heilbronn – Löchgau

Der rund 24 km lange Leitungsabschnitt von Heilbronn über Leingarten, Nordheim, Lauffen a. N., Brackenheim, Kirchheim a. N., Bönningheim und Erligheim bis nach Löchgau soll bis 2024 fertiggestellt werden.



Löchgau – Esslingen a. N.

Der rund 43 km lange Leitungsabschnitt von Löchgau über Ludwigsburg und Waiblingen bis nach Esslingen a. N. soll voraussichtlich bis 2025 realisiert werden.



Den Trassenverlauf und Informationen zur Realisierung der Teilabschnitte finden Sie unter: www.terrannets-sel.de





Sicherheit in Bau und Betrieb

Als Bauherrin, Eigentümerin und Betreiberin gewährleistet terranets bw die Sicherheit ihrer Leitungen. Sie werden sowohl während der Bauphase durch Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren als auch über ihren gesamten Lebenszyklus durch unabhängige Sachverständige, wie etwa den TÜV, permanent überprüft.

Gesetzliche Regelungen und Verordnungen

Bau und Betrieb werden durch Bundesgesetze und andere Vorschriften geregelt. Für das gesamte Gasnetz gilt das Regelwerk des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW). Weitere Vorschriften (Gashochdruckleitungsverordnung (GasHDrLtgV), DVGW-Arbeitsblatt G463, Norm DIN EN 1594) gewährleisten ein Höchstmaß an technischer Sicherheit.

Material und Abdeckung

Die Leitungen bestehen aus Stahlrohren, die von innen und außen mit einer speziellen Beschichtung versehen werden. Die ausgewählten Materialien gewährleisten, dass die Rohre dem Druck im Inneren der Leitung standhalten und vor äußeren Einflüssen bestmöglich geschützt sind. Mit einer Überdeckung von 1,2 Metern Erde und einem Schutzstreifen von 10 Metern Breite, in dem keine Gebäude oder sonstige bauliche Anlagen errichtet werden dürfen, ist die Leitung sicher vor äußeren Einwirkungen.

Kontrolle und Wartung

Der Betrieb und die Instandhaltung aller Leitungen der terranets bw erfolgen mit größter Sorgfalt und ausschließlich durch erfahrenes Fachpersonal. Die Anlagen und das Fernleitungsnetz werden rund um die Uhr in einer Steuerungszentrale überwacht. Die Leitungen werden von terranets bw durch Inspektionen regelmäßig gewartet und bei Bedarf instandgesetzt. Durch fernsteuerbare Armaturen können einzelne Abschnitte sofort außer Betrieb genommen werden.

Über terranets bw

Die terranets bw ist unabhängige Transportnetzbetreiberin für Gas. Mit ihrem rund 2.700 km langen Gashochdruckleitungsnetz stellt die terranets bw den diskriminierungsfreien Gastransport von Niedersachsen bis an den Bodensee sicher. Im Unternehmen mit neun Standorten in Hessen und Baden-Württemberg arbeiten rund 300 Mitarbeitende. Mehr unter www.terranets-bw.de



www.terranets-sel.de

Ihre Ansprechpersonen



Christoph Kröhnert

Projektleiter

Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a. N.

Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart

+49 (0) 711 7812-1326

c.kroehnert@terranets-bw.de



Linda Grösch

Projektkommunikation

Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a. N.

Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart

+49 (0) 711 7812-2061

l.groesch@terranets-bw.de